

SCHNELLE AUTOS, SANFTE ROMANTIK

UND DIE FASZINATION DER SILVRETTA-HOCHALPENSTRASSE...

Mit Porsche nach Tirol
Ein Reiseeindruck von Friedhelm Meyer

Kleine Pausen zwischendurch lassen
die gute Stimmung immer noch besser
werden...

Das 5-Sterne-S-Hotel Interpalpen bietet
allerhöchsten Wohn- und Freizeitkomfort.

Die aufmerksame Reiseleitung hat
stets alles im Blick...

**Vom 28. bis 31. August 2014 veranstaltete das Porsche Zentrum Paderborn
in Zusammenarbeit mit Wiegand DriveEvents bereits die zweite Traum Porsche Tour
in die Tiroler Berge. Von Paderborn ging es Richtung Süden über die Schwarzwaldhochstraße
auf einer wunderschönen Route nach Tirol in unberührte Natur und atemberaubende Alpenlandschaft.
Dort liegt inmitten des Seefelder Hochplateaus das 5-Sterne-S-Hotel Interpalpen.
Eine Oase der Schönheit und Ruhe.**

Donnerstag, 28. August 2014, morgens gegen 9 Uhr. Unsere Reisegruppe trifft sich mit 16 eigenen Porsche Fahrzeugen in Kassel-Wilhelmshöhe. Ein kräftig gebrauter Morgenkaffee im Schlosshotel weckt letzte müde Lebensgeister.

Ich spüre Hummeln im Bauch - das liegt aber an der Vorfreude auf die Außergewöhnlichkeit der Reise. Übrigens werde ich während der gesamten Tour nur Beifahrer sein, aber ich habe einen sehr sicheren Fahrer, dessen 911er mit bestem Porsche Tequipment ausgestattet ist. Was will ich also mehr?

Das mit den Hummeln glaube ich auch bei unserer Reisegruppe zu spüren, darum brechen wir bei schönstem Sonnenschein unter der Leitung von Stefan Wiegand rasch in Richtung Süden auf. Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Restaurant des Golf-Clubs St. Leon Rot, eingebettet in eine der schönsten Golfanlagen Europas, befahren wir ab Baden-Baden die facettenreiche Schwarzwaldhochstraße, Deutschlands älteste Panoramastraße.

Mit rund 60 Kilometern Länge verläuft sie in einer Höhe von 600 bis 1000 Metern und begeistert durch ihre ideenreiche Streckenführung, oft unterbrochen durch zauberhafte Panoramablicke.

Am späten Nachmittag treffen wir im 4-Sterne-S-Hotel Ritter Durbach ein, malerisch gelegen im verträumten badischen Weinort Durbach in der Ortenau. Die Gastgeber Dominic und Ilko Müller erfüllen sich hier ihren großen Traum mit einem historisch gewachsenen Hotel, das als „Gasthaus zum Ritter“ 1656 urkundlich zum ersten Mal erwähnt wird. Im „Ritter“ spürt man in allen Räumen beeindruckende Zeugnisse vergangener Zeiten und liebevolle Gastgeber, die allgegenwärtig scheinen.

Gegen 19 Uhr erfolgt ein kurzer Transfer zur ehemaligen Residenz des Markgrafen von Baden und heutigem Weingut Schloss Staufenberg, dessen konturenreiche Silhouette sich schon von weitem vor dem Abendhimmel abzeichnet. Trutzige und wehrhafte Mauern begrüßen uns. Zu schnell vergeht ein Abend, an dem im alten Gemäuer unter rustikalem Holzgebälk der Wein besonders gut schmeckt - begleitet von einer köstlichen regionalen Küche, die keine Wünsche offenlässt, und einem charmanten Flair der Jahrhunderte, harmonisch ergänzt durch den weiten Blick von der Terrasse in die nahe liegenden Weinberge hinein ins Durbachtal, das Elsass und die Vogesen...

Kleines Porsche Accessoire. Auf den zweiten Blick verschmelzen Autoschlüssel und Fahrzeug...

Ein Besuch der Autosammlung Steim in Schramberg lohnt sich für Automobilfreunde immer! Dort wird die Faszination der Auto- und Motorenentwicklung sichtbar.

Mit einem schnellen Porsche unterwegs zu sein, macht immer wieder Spaß!



Die Schwarzwaldhochstrasse begeistert durch ihre tolle Streckenführung und durch zauberhafte Panoramablicke... Sie ist ein Muss für jeden Schwarzwaldbesucher!

Am Freitag ist gegen Mittag erster vorgesehener Boxenstopp in Schramberg in der Autosammlung Steim, einer ergiebigen Fundgrube für Oldtimer-Freunde und Automobilbegeisterte. Auf etwa 3.000qm Ausstellungsfläche erleben wir ein Stück längst vergangener Zeitgeschichte und entdecken Raritäten wie einen Maybach Zeppelin von 1932 oder den Mercedes 300 des ehemaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke von 1959.

Nur einige Autominuten entfernt liegt die vom klassizistischen Geist des 19. Jahrhunderts geprägte Villa Junghans. 1885 von Eberhard Junghans erbaut, ist sie heute ein Restaurant der absoluten Spitzenklasse. Stefan Wiegand lädt uns dort zu einem außergewöhnlichen Mittagessen in edelstem Ambiente ein. Wenige Stunden später. Nach guter Fahrt am Bodensee und an Reutte vorbei erreichen wir mit vielfältigen Impressionen im Gepäck unser Ziel: Auf dem Seefelder Plateau begrüßt uns das

>>





Stilvoll ausgestattetes Hotelzimmer im Hotel Interlpen...

...und der großzügige Wellnessbereich lassen keine Wünsche offen.

Zum 5-Sterne-Hotel gehört auch eine entsprechende Sterneküche!

>>

5-Sterne-S-Hotel Interlpen vor einem strahlenden Alpenpanorama, in dem sich die noch warme Abendsonne allmählich in tief hängende Wolken zurückzieht.

Wir tauchen ein in eine Welt des Wohlbefindens, in der man herrlich träumen, entspannen und die Seele baumeln lassen kann. Die architektonisch großzügige und weitläufige Hotelanlage bietet Entspannung in perfekter Vollendung. Ein erstes gut gezapftes kühles Bier schmeckt – das Zischen ist sicher bis

Dann öffnet sich erneut ein Teil des Himmels ...

Paderborn zu hören! In jedem Winkel des exklusiven Hotels spürt man die Großzügigkeit

nach der Vision des Gründers Dr. Hans Liebherr: „Hoch. Genuss. Pur“. Schwimmrunden im repräsentativen Innen- und Außenpool machen hungrig, so dass am Abend ein Mehrgang-Menü gerade passend kommt, um erste Erfahrungen auszutauschen und sich auf den nächsten Tag einzustimmen. Die langen Kehren der Silvretta-Hochalpenstraße werden den Fahrern morgen fahrtechnisch einiges abverlangen...

Meine Portion Kribbeln im Bauch ist übrigens auch wieder da. Sie wissen schon, die Hummeln von gestern. Nur diesmal noch weitaus intensiver...

Am Samstagmorgen brechen wir nach ausgiebigem Frühstück in Richtung Silvretta auf. Über Imst, Landeck, Ischgl, vorbei an einsamen und wie gemalt anmutenden Bergdörfern, kommen wir nach Galtür. Von hier aus führt die Silvretta Hochalpenstraße nach Partenen. Mit ihren 34 Kehren und 22,3 Kilometern Länge wird sie nicht umsonst von Kennern „Traumstraße der Alpen für Genießer“ genannt. Der Bau erfolgte in Etappen. 1954 wurde sie für den öffentlichen Verkehr freigegeben. Wir fahren die ersten langgezogenen Kurven und genehmigen uns eine Kaffeepause am Silvrettahaus in 2032m, dem höchstgelegenen Punkt. Direkt gegenüber grüßt der kalt schimmernde blaugrüne Silvrettasee vor majestätischen schneebedeckten Bergkuppen. Im folgenden Verlauf der Fahrt genießen wir auf der fantastisch ausgebauten Straße weitere 28 traumhafte Kurven, lange Geraden und phänomenale Ausblicke. Anschließend werden wir in Schruns im Hotel „Zum Löwen“ mit einem leckeren Mittagessen belohnt.

Vor der Rückkehr zum Hotel ist noch ein großen Schlenker vorgesehen über den kurvenreichen Flexenpass, der das Lechtal mit der Westrampe zum Arlbergpass verbindet, und über das faszinierende Hahnenentennjoch, das nur im Sommer befahrbar ist und dessen enge Panoramastraße auf 1900m Höhe und dann hinunter nach Elmen ins Lechtal führt.

Wollen Sie jetzt wissen, wie es mir und meinen Hummeln geht? Sie sind verschwunden. Statt dessen habe ich während der Fahrt über die beiden letztgenannten Pässe erhöht Adrenalin produziert, mich aber jederzeit absolut sicher gefühlt.

Am Abend empfängt uns die Crew des Hotels mit einem Sekt-empfang, an den sich ein Galadinner anschließt. Gegen Mitternacht klingt an der Bar ein Tag aus, an dem wir mit ausgereiftem Porsche Tequipment die nur schwer zu beschreibende Faszination einiger Alpenpässe erleben durften. Ein absolutes Highlight!

Die Stimmung in unserer Reisegruppe erreicht an diesem Abend ihren Höhepunkt.

Sonntagmorgen werden früh die ersten Schwimmrunden gedreht, einige Langschläfer bleiben länger in den Betten. Dann heißt es nach dem Frühstück Abschied nehmen vom weitläufigen Alpenpanorama und einem Hotel, das für unsere Reisegruppe in den vergangenen Tagen mehr als ein erstklassiges und individuelles Zuhause auf Zeit war. Abschied nehmen von netten Menschen und Abschied nehmen von der Wiegand DriveEvent-Reiseleitung, die es nach einer präzisen Vorbereitung der Reise und einer Planung bis ins kleinste Detail als Herzensangelegenheit betrachtete, alle unsere Wünsche so gut wie möglich zu erfüllen. Frei nach Stefan Wiegands Motto, dass man Begeisterung nicht kaufen kann, sie sich jedoch organisieren lässt...

Und Abschied nehmen von einem Stück des Himmels. 2015 wird aber schon die nächste Traum Porsche Tour stattfinden. Dann öffnet sich erneut ein Stück des Himmels ...
... und viele aus der Reisegruppe würden gerne wieder dabei sein!

Ich übrigens auch.

>>fm



Nur mit einem geht er verschwenderisch um: Fahrspaß.

**Verschwenden Sie keine Zeit.
Der neue Cayenne S E-Hybrid.
Ab 11.10.2014 in Ihrem
Porsche Zentrum.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Paderborn

Thiel Sportwagen GmbH
Detmolder Straße 73
33100 Paderborn
Tel.: +49 5251 504-911
Fax: +49 5251 504-901

www.porsche-paderborn.de